

Nürnberg –

von der ehemaligen "Stadt der Reichsparteitage" zur multikulturellen "Stadt des Friedens und der Menschenrechte".

Nürnberg ist heute als eine lebendige Stadt des Friedens und der Menschenrechte mit einem wunderbaren alten Stadtbild zu erleben.

In der Zeit nach 1970 hat der damalige Kulturdezernent Prof. Dr. Hermann Glaser mit seinen Impulsen dafür gesorgt, dass die Stadt mittlerweile über ein dichtes Netz an „Kulturläden“ (soziokulturellen Zentren) verfügt. Diese Läden spielen seit Jahren eine wichtige Rolle bei der Integration der Menschen mit Migrationshintergrund (Bevölkerungsanteil in Nürnberg ca. 30%).

Die Zeit des Nationalsozialismus wird in einem Dokumentationszentrum und mit einer „Straße der Menschenrechte“ beispielhaft aufgearbeitet.

Während des Bildungsurlaubs ist der Besuch verschiedener Kulturläden und sozialer Einrichtungen sowie des „Erfahrungsfeldes der Sinne“ (inspiriert von Hugo Kückelhaus) vorgesehen.

Ermutigende Gespräche mit Fachleuten, Begegnungen mit den „Südstadtkids“, Besuche des NS-Dokumentationszentrums und des Städtchens Gräfenberg im Nürnberger Umland, das sich seit Jahren kreativ und erfolgreich gegen Neo-Nazi-Aufmärsche wehrt, gehören weiter zum Programm.

Natürlich bleibt genügend Zeit für eigene Entdeckungen in der Stadt Nürnberg und kulturelle Erlebnisse.

Leitung : Peter Heinzke, Familienbildungsstätte Düren

DIE WELT NEU ENTDECKEN

Vieles lässt sich kaum im Seminarraum, über PowerPoint oder ein Buch darstellen, sondern muss vor Ort erlebt werden.

Zu dieser Form der sinnlichen Bildung lädt die Heinrich Böll Stiftung NRW auf verschiedenen Wegen ein.

Unbekannte Orte und Routen, Geschichten und Zusammenhänge sind nicht nur theoretisch zu verstehen, sondern auch mit allen Sinnen zu erfahren und zu begehen.

Jeder Ort hat seine eigene Geschichte und Aussagekraft. Mancher Ort lässt sich am Besten erradeln, der andere braucht die ganze Zeit und Ruhe eines Fußweges.

Mit unseren Bildungsurlauben auf dem Rad, zu Fuß oder in die Stadt sollen diese Arten der (Fort-) Bewegung kultiviert werden.

Informationen zu unserem Bildungsurlauf nach Nürnberg:

Zeit: Sonntag, 5.9.2010, bis Freitag, 10.9.2010

Ort: Nürnberg, Caritas-Pirkler-Haus

Kosten: 450€, inklusive Fahrt mit der DB ab Köln, Eintrittsgelder und Halbpension
Einzelzimmerzuschlag: 60€

Als Bildungsurlauf anerkannt nach dem nordrhein-westfälischen Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz

Nürnberg



Von der Stadt des Nationalsozialismus zur Stadt der Menschenrechte

Sonntag, 5. September 2010 bis
Freitag, 10. September 2010

Caritas-Pirkler-Haus, Nürnberg

Kosten inkl. Fahrt mit der DB ab Köln,
Eintrittsgelder und HP: **450€**

Einzelzimmerzuschlag: **60€**

PROGRAMM

		ERLÄUTERUNG
5.9.2010	Ankunft in Nürnberg	Abfahrt am Köln Messe/Deutz um 11.44 h
6.9.2010	Auseinandersetzung mit der Vergangenheit 9.30 h - Besuch des Dokumentationszentrums 13.00 h Nationalsozialismus	Aktuelle Ausstellung im Dokumentationszentrum: „Faszination und Gewalt“
14.00 h - 17.00 h	Führung auf der „Straße der Menschenrechte“	Vortrag und Diskussion zu „Bäume für Menschenrechte“
7.9.2010	Kultur für Alle 9.30 h - Gespräch mit Jürgen Markwirth 13.00 h Leiter des Inter Kultur-Büros	Kennenlernen eines „KulturLadens“
14.00 h - 17.00 h	Gespräch mit Prof. Dr. Hermann Glaser, Erfinder der Soziokultur	Vorstellung der Arbeit des Integrationsbeirates
8.9.2010	Multikulturelles Nürnberg 9.30 h - Gespräch mit MitarbeiterInnen des 12.30 h Gostenhofes	Nachbarschaftshaus in einem Stadtteil mit hohem Bevölkerungsanteil mit Zuwanderungsgeschichte
14.30 h - 17.30 h	Besuch des Projektes „SüdstadtKids“ mit Vortrag „Gangsterland Südstadt“	Projekt mit HauptschülerInnen unterschiedlicher Nationalitäten
9.9.2010	Exkursion ins Umland nach Gräfenberg 9.30 h - Vorstellung der Situation vor Ort und 13.00 h Gespräch mit OrganisatorInnen	Kennenlernen von Gräfenberg als Ort, der seit 1999 mit Naziaufmärschen konfrontiert ist.
14.00 h - 18.00 h	„Bürgerforum Gräfenberg“ Gespräch mit VertreterInnen	Erarbeitung lokaler Handlungsstrategien für Toleranz und demokratische Vielfalt
10.9.2010	Erfahrungsfeld der Sinne 9.00 h - Erlebnisausstellung von Hugo Kückelhaus 14.30 h Erfahrungsfeld der Sinne	Erlebnisausstellung, bei denen alle Sinne angeregt werden.
16.00 h	Abreise nach Köln	Abreise ab Nürnberg, Ankunft 19.14 h in Köln Messe/Deutz

Anmeldung

Seminarort: Nürnberg

Seminar-Nr.: 4001-10

Per e-mail an info@boell-nrw.de oder

Fax 0211-93 65 08-25

Name:

Anschrift:

e-mail:

Zur Kostenreduzierung bitten wir um Ertellung einer Einzugsermächtigung:
Ich ermächtige die Heinrich Böll Stiftung e. V. widerruflich die Teilnahmegebühr von 450 Euro per Lastschrift einzuziehen zu Lasten meines Kontos Nr. BLZ bei der

An die
Heinrich Böll Stiftung NRW
Graf-Adolf-Straße 100
40210 Düsseldorf